

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 8. [1892]

|CASINO
DE
BIARRITZ

Casino de Biarritz

Casino de Biarritz

5. Auguft.

Casino de Biarritz

Mein lieber Arthur!

5 Im Abreifefieber mußte ich Deinen letzten lieben Brief unbeantwortet laffen. Erft
heut finde ich die nöthige Zeit und Ruhe zu einer Zeile Antwort. Da fitze ich in
halber Schlaftrunkenheit und reibe mir die Augen. Das blaue, blaue Meer blinkt
zum Fenfter hinein und raucht mir in die Ohren (~~Atlantifche~~^{As} ~~r^v~~ |Ocean, mein
lieber Arthur, ~~GOLF VON GASCOGNE~~.) Und ich frage mich: wie ka komme ich hier-
10 her in den blauen, blauen Süden, und an die Grenzmarke von ~~Frankreich~~ und
~~Spanien~~ (~~Su~~ (Südwestgrenze, mein lieber Arthur) – ich, der ich gestern noch im
CAFÉ ~~PFOB~~ faß und die bekannte CAFÉhaus-Ecke mit Aphorismen austapezierte.
Und da willft Du noch Lachen über »die Fäden«?

Atlantischer Ozean

Biskaya

Frankreich

Spanien

Café Pfob

Das ift wunderbar, all' das. Aber Du |weißt, daß das Wunderbare nicht das Glück-
15 liche ift. Und meine Reife, die objectiv wunderfchön ift, ift es fubjectiv um fo
weniger. Schlaftrunken laffe ich mich durch die Welt fchleppen. Und mitten in
der himmlifchen Herrlichkeit des Südens fchwirrt mir der Fledermausfchwarm
meiner Sorgen unaufhörlich um das Haupt, Tag und Nacht, Tag und Nacht. Das
Glück? Überall, wo ich hinkomme: »Eine Empfehlung, |und es ift gestern dage-
20 wesen«. Ich habe nur ein nervöfes Bedürfniß nach LOCOMOTION in mir, halte
es nirgends aus und habe ftets eine Stimme in mir, die mir fagt: »Dort drüben
ift es fchöner.« Und fo geht es weiter und weiter: übermorgen nach ~~SAN SEBAS-~~
~~TIAN~~ (Nord~~spanien~~, mein lieber Arthur), dann nach den ~~Pyrenäen~~, dann wieder
heim. Überall unterwegs bin natürlich |bitterlich allein. Kein Menfch zu finden in
25 diefem verdammten Lande. Mit dem deutfchen Accent fcheucht man die Leute
von fich fort, als und man fitzt im COUPÉ und im Withshaus fo gemieden, als wäre
man der Scharfrichter der zu einer Hinrichtung fährt....

San Sebastian, Spanien, Pyrenees

Mein Onkel ift in ~~SALZBURG~~ (~~FABERHAUS~~). | Wenn Du ihn einmal über den Sonntag
befuchen könnteft, möcht' er fich riefig mit Dir freuen. Bitte, fahr' doch einmal
30 hinüber. Ich weiß Euch zwei Gerne zufammen, die Ihr mir die theuerften ~~Freunde~~
find. Du kannft all' Deine literarifchen Angelegenheiten mit ihm befprechen, und
besseren fachverständigen Rath kannfts Du Dir |nicht wünfchen. Mußt Dich aber
vorher anmelden, damit er nicht etwa auf Ausflug ift....

Fedor Mamroth, Salzburg, Faberhäuser

Fedor Mamroth

Dich im September wiederfehen? Schönfte aller Ausfichten! Aber glaubft Du, ich
35 glaub's?

Bitte, fei brav' und fchreib' mir eine Zeile nach ~~PAU~~, ~~PYRÉNÉES~~, POSTE RESTANTE, wo
ich Mittwoch einzutreffen gedenke. Erhältft Du |meinen Brief zu fpät, fo fchreib
mir, bitte, nach ~~CAUTERETS~~, ~~PIRE~~ ~~PYRÉNÉES~~, POST RESTANTE.

Pau, Pyrenees

Cauterets, Pyrenees, Pyrenees

Und, was wird aus ~~RICHARD~~? Keine Seite von ihm feit dreiviertel Jahren!

Richard Beer-Hofmann

40 Ich umarme
Dich herzlichft!
Dein

treuer

Paul Goldmann.

⦿ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 2 Blätter, 8 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »92« vermerkt

- 11 *gestern*] im übertragenen Sinn von »es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen« gemeint
- 12 *Caféhaus-Ecke*] Vgl. [Schnitzlers](#) Texte *Aus der Kaffeehausecke* und *Gespräch, welches in der Kaffeehausecke nach Vorlesung der »Elixiere« geführt wird*. Dass [Goldmann](#) ebenso den Begriff »Caféhaus-Ecke« benutzte, deutet darauf, dass der Begriff allgemein im Freundeskreis verwendet wurde.
- 13 *»die Fäden«*] Möglicherweise schließt hier [Goldmann](#) an bestimmte Aussagen von [Schnitzler](#) an. In seinem *Tagebuch* schreibt dieser mehrfach von »Fäden«, die ihn mit der Welt und die Welt an sich verknüpfen.
- 20 *Locomotion*] Fortbewegung
- 26 *Coupé*] Zugabteil
- 26 *Withsbaus*] ein deutlicher u-Strich macht den Vokal der ersten Silbe zu einem »u«, doch dürfte es sich um ein Versehen gehandelt haben.
- 35 *glauß's?*] Goldmann lag hatte mit seiner Vermutung wohl recht. Es ist kein Treffen zwischen Goldmann und Schnitzler im September 1892 bekannt.